

Pressemitteilung

15.01.2025

Deutsche Landwirtschaft punktet bei Pflanzenschutzmittel-Monitoring

Rukwied: „Unsere Bauern setzen Pflanzenschutz vorbildlich ein“

(DBV) Die heute vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) veröffentlichten Untersuchungsergebnisse zu Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln bestätigen die hohen Qualitätsstandards der deutschen Landwirtschaft. Bei Erzeugnissen aus Deutschland wurden nur bei 1,0 Prozent der untersuchten Proben Überschreitungen der gesetzlichen Rückstandshöchstgehalte festgestellt. Damit schneidet die heimische Produktion deutlich besser ab als Importe aus Nicht-EU-Ländern, bei denen die Quote bei 8,5 Prozent lag.

„Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Landwirte verantwortungsvoll mit Pflanzenschutzmitteln umgehen. Gerade bei wichtigen Grundnahrungsmitteln wie Kartoffeln, Karotten und Äpfeln aus deutscher Produktion wurden 2023 kaum oder gar keine Überschreitungen festgestellt“, betont Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes. „Umso wichtiger ist es jetzt, eine Abwanderung der Produktion durch überzogene Regulierungen zu verhindern. Wer die heimische Erzeugung durch überbordende Auflagen schwächt, riskiert mehr Importe mit deutlich höheren Rückstandswerten.“

Besonders erfreulich ist, dass bei häufig konsumierten heimischen Saisonprodukten wie Erdbeeren und Spargel ebenfalls sehr gute Werte erzielt wurden. Dies unterstreicht die Bedeutung regionaler Erzeugung für sichere Lebensmittel.

Der Bauernverband weist darauf hin, dass Rückstandshöchstgehalte bereits weit unterhalb gesundheitlich bedenklicher Werte festgelegt werden. Eine Überschreitung bedeutet daher nicht automatisch ein Gesundheitsrisiko für Verbraucher. Die geringe Überschreitungsquote bei deutschen Produkten zeigt, dass die Landwirte die gute fachliche Praxis konsequent umsetzen.

Die vom BVL vorgelegten Daten basieren auf mehr als 22.300 Proben, die in über 8,8 Millionen Einzelanalysen auf 1.072 verschiedene Substanzen untersucht wurden. Dies stellt die bisher umfangreichste Kontrolle von Pflanzenschutzmittelrückständen in Deutschland dar.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern